

Klimaschutz, Landwirtschaft, Umwelt und Natur

„Regional mit uns – für Euch“ ist unser Motto. Erneuerbare Energien, Blockheizkraftwerke und Energie aus der GfA in Geiselbullach sind besonders zu fördern. Seit langem fordern wir ein Konzept zum Umbau der Müllverbrennungsanlage in Geiselbullach zu einem Unternehmen der Energieerzeugung einschließlich einer Verkehrsanbindung zur B471.

Unser heutiges Bring-System der Abfallwirtschaft möchten wir überprüfen. Fraglich ist, ob es angesichts des demografischen Wandels und vermehrter Wertstoffsammlung noch zeitgemäß ist.

Wichtig ist uns die bäuerlich strukturierte Landwirtschaft. Wertschöpfung geht einher mit Wertschätzung. Eine Steigerung der Wertschöpfung durch den Absatz regionaler Qualitätsprodukte (z.B. in den landkreiseigenen Kantinen) werden wir unterstützen.

Um den Naherholungswert zu steigern, müssen Fuß- und Radwege entlang der Kreisstraßen gebaut werden.

Vernetzt denken – geradlinig handeln

Die Kommunalpolitik und ihre Themen sind mit den Ebenen des Bezirks und des Landes verknüpft. Unser Landtagsabgeordneter Hans Friedl und unser Bezirksrat Dr. Michael Schanderl vertreten Ihre Anliegen bis in die Landespolitik.

Unsere Leitlinien bilden die Grundwerte der FREIEN WÄHLER im Landkreis. Unsere Landratskandidatin und alle Kreistagskandidaten versprechen Ihnen einen unabhängigen, sachbezogenen und kompetenten Einsatz für Sie und für einen familienfreundlichen Landkreis.

Einzelheiten zu unserem Wahlprogramm finden Sie unter: www.fw-ffb.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zur Kommunalwahl am 15. März kandidiere ich für die Position der Landrätin für den Landkreis Fürstfeldbruck.

Dialog auf Augenhöhe und ein echtes Miteinander von Politik, Verwaltung und Ehrenamt hat für mich höchste Priorität. Ich setze mich für einen bürgerfreundlichen Landkreis ein. Durch meine jahrelange kommunalpolitische Erfahrung als Erste Bürgermeisterin von Kottgeisering, mein Fachwissen als selbständige Rechtsanwältin und als Ehefrau und Mutter von vier schulpflichtigen Kindern stehe ich mitten im Leben. Ich besitze die notwendige Bodenhaftung, den Blick für das Wesentliche, Organisationstalent und den nötigen Mut, Entscheidungen zukunftssicher zu treffen.

Besonders liegt mir der Klimaschutz am Herzen. Nur mit einem konsequenten Ausbau und der uneingeschränkten Förderung von regenerativen Energien können wir unsere CO2-Bilanz im Landkreis nachhaltig verbessern. Daher fordere ich die Einrichtung einer Stabstelle Klimaschutz im Landratsamt. Die Energiewende muss Chefin-Sache sein. Auch die Erstellung eines landkreisweiten Energienutzungsplanes und die Einrichtung einer Energieagentur, halte ich für unabdingbar, um die Energiewende im Landkreis voranzubringen. Ökonomie und Ökologie können mit intelligenten Lösungen im Einklang stehen. Fürstfeldbruck ist der Landkreis mit einer der höchsten Auspendlerquoten um München. Deshalb brauchen wir eine neue Willkommenskultur für Unternehmen im Landkreis. Die Förderung des Glasfaserausbau, die Digitalisierung unserer Schulen und ein zuverlässiger öffentlicher Nahverkehr sind hierfür Grundvoraussetzung. Ich setze mich für einen 10-Minuten-Takt auf allen S-Bahn-Linien im Landkreis ein, stehe für barrierefreien Ausbau unserer Bahnhöfe und den Bau von Radschnellwegen. Als unabdingbar sehe ich den viergleisigen Ausbau der S4.

Die Schaffung von bezahlbarer Wohnraum mit der interkommunalen Wohnungsbau-Gesellschaft Landkreis Fürstfeldbruck GmbH, die Unterstützung des Ehrenamtes und die Förderung des sozialen Miteinanders der Generationen sind mir wichtig.

Als Bürgermeisterin von Kottgeisering habe ich mich den Aufgaben gestellt und sie erfolgreich gemeistert. Unsere Trink- und Löschwasserversorgung wurde zukunftsfähig aufgestellt. Unsere Breitbandversorgung wurde in meiner Amtszeit flächendeckend aufgebaut und für die Zukunft entsteht ein bereits vertraglich abgesichertes modernes Glasfasernetz. Die örtliche Freiflächenphotovoltaikanlage erzeugt so viel Strom, dass über 50 % aller Kottgeiseringer damit versorgt werden könnten. Die Erweiterung ist in Planung. Diese Arbeit für die Zukunft, diese Zukunftsarbeit möchte ich auch auf dem Landkreis übertragen.

Bitte geben Sie mir am 15. März Ihre Stimme, damit wir gemeinsam für unsere Heimat handeln können.

Ihre

Sandra Meissner
Landratskandidatin, Freie Wähler Landkreis Fürstfeldbruck
www.sandra-meissner.de



LISTE 3

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht und wählen Sie so unsere Freien Wähler Kreistagskandidaten:

Stimmzettel zur Wahl des Kreistags im Landkreis Fürstfeldbruck	
Wahlvorschlag Nr. 03, FREIE WÄHLER BAYERN	
1.	Sandra Meissner, Rechtsanwältin, 1. Bürgermeisterin, Kottgeisering
2.	Hans Friedl, Landtagsabgeordneter, Landwirt, Gemeinderat, Alling
3.	Gudrun Horn, Molekularbiologin, Bürgermeisterkandidatin, Puchheim
4.	Dr. Michael Schanderl, 1. Bürgermeister, Biobauer, Bezirksrat, Kreisrat, Emmering
5.	Gottfried Obermair, Energieberater, Fraktionssprecher im Kreistag, Gemeinderat, Maisach
6.	Josef Heckl, 1. Bürgermeister, Verwaltungsfachwirt, Kreisrat, Mammendorf
7.	Fee Huber, Rechtsanwältin, Stellv. FW-Kreisvorsitzende, Olching
8.	Rudi Keckeis, Landwirtschaftsmeister, Kreisrat, 2. Bürgermeister, Moorenweis
9.	Bernd Heilmeier, Verlagsleiter, Kreisrat, Gemeinderat, Eichenau
10.	Dr. Stefan Weinberger, IT-Direktor, Vorsitzender Junge Freie Wähler, Fürstfeldbruck
11.	Johann Thurner, Dipl.-Ing. (FH), Altbürgermeister, Kreisrat, Gemeinderat, Mammendorf
12.	Georg Huber, Landwirtschaftsmeister, Kreisobmann des Bauernverbands, Puchheim
13.	Conny Aicher-Leonbacher, Oberstudienrätin, Gemeinderätin, Gröbenzell
14.	Josef Gigl, Elektromeister, Stadtrat, Feuerwehrkommandant, Olching
15.	Maximilian Kirmair, Metzgermeister, Germering
70.	Gerhard Landgraf, Diplomverwaltungswirt, Altbürgermeister, Kreisrat, Maisach



Machen Sie in jedem Fall in der **Kenntwortzeile** Liste 3, FREIE WÄHLER ein **Kreuz**, damit Sie keine Stimme verschenken. Zusätzlich können Sie **häufeln**, das heißt den Personen Ihres besonderen Vertrauens – z.B. aus Ihrer Heimatgemeinde – auf unserer Liste bis zu drei Stimmen geben, indem Sie eine 2 oder 3 in das Kästchen vor dem Namen schreiben. Dies können Sie auch, wenn Sie bereits eine andere Liste angekreuzt oder Kandidaten anderer Wahlvorschläge einzeln gewählt haben (panaschieren). **Wichtig:** Die Gesamtzahl der so verteilten Stimmen darf 70 nicht überschreiten.

Ihre Landrätin aus den Reihen der FREIE WÄHLER, Sandra Meissner aus Kottgeisering wählen Sie, wenn Sie auf Ihrem Stimmzettel hinter ihrem Namen bei Wahlvorschlag Nummer 3 ein Kreuz machen.

Nutzen Sie die Möglichkeit zur Briefwahl. Sie können so in aller Ruhe zuhause ihre Kandidaten auswählen.

Kreispolitik betrifft uns alle

Vielfach wird die Bedeutung der Kreistagswahl für unser tägliches Leben unterschätzt. Doch auf Landkreisebene werden durch Ihre Vertreter Entscheidungen getroffen mit unmittelbarer Wirkung in den Orten und in den Familien. Markante Beispiele sind:

Bildungspolitik: Für Gymnasien, Realschulen, FOS, BOS, Berufsschule, Landwirtschaftsschule und weitere trägt der Landkreis den Sachaufwand. Maßnahmen der Bildungspolitik wirken unmittelbar auf unsere Kinder und Jugendlichen.

Abfallwirtschaft: Die Müllentsorgung ist organisiert durch den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises, inklusive der GfA, die aus nutzlosem Müll Fernwärme und Energie erzeugt.

Kreisklinik Fürstfeldbruck: Die Grundsicherung der Krankenversorgung gewährleistet das Kommunalunternehmen Kreisklinik Fürstfeldbruck des Landkreises.

Wählen Sie am 15. März unabhängige und kompetente Mitbürgerinnen und Mitbürger in den Kreistag, wählen Sie Liste 3, FREIE WÄHLER

V.i.S.d.P.:
Hans Friedl, MdL, Am Weinberg 26b 82239 Alling
Dr. Michael Schanderl, Brucker Straße 12b, 82275 Emmering

LISTE 3

Information zur Landrats- und Kreistagswahl am 15. März 2020



FREIE WÄHLER FÜRSTENFELDBRUCK

FRISCHER WIND FÜR EINEN KLIMAFREUNDLICHEN, SOZIALEN UND WIRTSCHAFTLICH STARKEN LANDKREIS

„NEUE ENERGIE FÜR FÜRSTENFELDBRUCK“
Sandra Meissner, Ihre Landrätin
bürgernah, mutig, erfahren

www.fw-ffb.de



FRISCHER WIND FÜR FAMILIEN UND WIRTSCHAFT IM LANDKREIS!

Wir FREIEN WÄHLER sehen Leben, Wohnen und Arbeiten im Landkreis Fürstfeldbruck vor neuen Herausforderungen. Der demografische Wandel und der Zuzug in unsere Region bestimmen die politischen Herausforderungen. Hierfür werden wir die Betreuung und Bildung unserer Kinder, eine familienfreundliche Infrastruktur, die regenerative Energieerzeugung ausbauen und die Umweltbelastungen vermindern. Dazu müssen wir den Individualverkehr zugunsten des öffentlichen Angebots bändigen. Dabei muss sich der Landkreis in die Region München verstärkt einbringen, seine Wirtschaftskraft stärken und dort gleichzeitig seine eigene, unverwechselbare Rolle finden und diese ständig weiter ausbauen.

Bildung, Jugend, Schule, Familie

Unsere Jugend und unsere Familien sind für uns wichtige Themen im Landkreis. Die Familienpolitik umfasst alle Bereiche der Kommunalpolitik. Wir machen uns stark für Kinderbetreuung, Bildung, Wohnen, Arbeit und die Bedürfnisse des täglichen Lebens. Bei einigen unserer Schulen herrscht ein hoher Sanierungsbedarf, dem wir dringend nachkommen müssen. Die IT-Ausstattung muss zukunftsfähig ausgebaut werden. Deren Wartung und Pflege wollen wir über das verpflichtende Maß gewährleisten, um Chancengleichheit im Bildungssystem zu fördern. Dem steigenden Bedarf an Kinderbetreuung ist auch durch den Landkreis Rechnung zu tragen. Die Ganztagesbetreuung an den Landkreisschulen soll organisatorisch und räumlich erweitert werden. Am Herzen liegt uns auch die präventive Jugendhilfe.

Demografischer Wandel, Soziales

„Miteinander statt allein“ prägt unser Handeln. Der Anteil der älteren Bevölkerungsgruppe steigt weiter an. Damit sind Generationen-, Bildungs-, Integrations-, Wirtschafts- und Infrastrukturpolitik betroffen. Besonders der Verantwortung im Wohnungsbau für breite Bevölkerungsschichten stellen wir uns. Die Freien Wähler sind treibende Kräfte der interkommunalen Wohnungsbaugesellschaft des Landkreises. Die Entwicklung des Landkreises sehen wir ganzheitlich im Rahmen dieser Herausforderungen. Die Räumliche Entwicklungsstrategie (RES) 2040 bildet dazu das Fundament für Siedlungsentwicklung, Mobilität und Umwelt. Die Bekämpfung der Armut muss einen besonderen Rang im Landkreis einnehmen. Den Migrationsfamilien sind Förderangebote zur Integration (z.B. Sprachförderung) anzubieten. Zusätzlich

stärken und würdigen wir ehrenamtlich engagierter Bürger durch die erweiterte Ausgestaltung der Ehrenamtskarte.

Finanzen und Wirtschaft

Wir FREIEN WÄHLER treten für eine Begrenzung der Verschuldung ein. Bei der Kreisumlage müssen die Belange des Landkreises und der Gemeinden verantwortungsvoller abgewogen werden. Der Landkreis muss Impulse geben und die Gemeinden bei der Ansiedlung von Gewerbe unterstützen. Mit einer stärkeren Finanzkraft der Gemeinden kann auch der Landkreis seine Aufgaben besser bewältigen. Mittelstand und Handwerk sind intensiver zu fördern. Insbesondere die Bauverwaltung kann hier Positives leisten.

Wirtschaftlich gesehen belegt der Landkreis in der Region München einen der hinteren Plätze. Wir wollen deshalb, dass wir uns an überregionalen Wirtschaftsprojekten wie der „Metropolregion München“ aktiver beteiligen und selbst mehr Initiative zeigen. Die Nachnutzung des Fliegerhorstes bietet hervorragende Chancen für den Landkreis, die es durch Koordination und Finanzeinsatz zusammen mit den Gemeinden zu nutzen gilt. Wir wollen den Fliegerhorst zu einem grünen und klimaneutralen Wissens- und Wirtschaftsstandort mit überregionaler Bedeutung entwickeln. Besonders der Breitbandausbau ist Standortfaktor der modernen Wirtschaft.

Infrastruktur und Mobilität

Die Infrastrukturplanung muss an die anstehenden Entwicklungen in Freiam, im Fliegerhorst und im gesamten Landkreis angepasst werden. Der barrierefreie Ausbau der Bahnhöfe an der S4 muss sich an der 4-Gleisigkeit orientieren. Vier Gleise an der S4 bis Fürstfeldbruck bleiben unser Ziel. Verbessert werden müssen auch die Querverbindungen zu den Strecken S3, S4 und S5. Insgesamt stehen Beförderungskapazität, Pünktlichkeit und Ausfallsicherheit im Focus. Wohnen und Arbeiten muss näher zueinander gebracht werden, um die Pendlerströme zu reduzieren. Dazu werden wir die Wirtschaft stärker fördern und ausbauen. Der Landkreis muss zudem seine Verantwortung bei überörtlichen Straßenprojekten wahrnehmen. Er muss koordinieren und vorantreiben.

„Eine gute Wirtschaftspolitik ist für uns das Fundament einer erfolgreichen Sozialpolitik!“

UNSER KANDIDATEN

Wir Freien Wähler präsentieren uns als großes Team mit Frauen und Männern aus allen Generationen, jung und erfahren, aus vielen Berufen, Selbständigen, Handwerkern, Akademikern, Rentnern, aus allen Regionen des Landkreises, aus Städten und Dörfern. Sie alle überzeugen durch ihre politischen Grundwerte der bürgerlichen Mitte: Der Mensch im Mittelpunkt in den Gemeinden wie auch im Landkreis Fürstentfeldbruck.

PLATZ 1
SANDRA MEISSNER
Rechtsanwältin, 1. Bürgermeisterin, Kottgeisering

PLATZ 2
HANS FRIEDL
Landtagsabgeordneter, Landwirt, Gemeinderat, Alling

PLATZ 3
DR. GUDRUN HORN
Molekularbiologin, Bürgermeisterkandidatin, Puchheim

PLATZ 4
DR. MICHAEL SCHANDLER
1. Bürgermeister, Biobauer, Bezirksrat, Kreisrat, Emmering

PLATZ 5
GOTTFRIED OBERMAIR
Energieberater, Fraktionssprecher im Kreistag, Gemeinderat, Maisach

PLATZ 6
JOSEF HECKL
1. Bürgermeister, Verwaltungsfachwirt, Kreisrat, Mammendorf

PLATZ 7
FEE HUBER
Rechtsanwältin, Stellw. FW-Kreisvorsitzende, Olching

PLATZ 8
RUDI KECKEIS
Landwirtschaftsmeister, Kreisrat, 2. Bürgermeister, Moorenweis

PLATZ 9
BERND HEILMEIER
Verlagsleiter, Kreisrat, Gemeinderat, Eichenau

PLATZ 10
DR. STEFAN WEINBERGER
IT-Direktor, Vorsitzender Junge Freie Wähler, Fürstentfeldbruck

PLATZ 11
JOHANN THURNER
Dipl.-Ing. (FH), Altbürgermeister, Kreisrat, Gemeinderat, Mammendorf

PLATZ 12
GEORG HUBER
Landwirtschaftsmeister, Kreisobmann des Bayerischen Bauernverbands, Puchheim

PLATZ 13
CONNY AICHER-LEONBACHER
Oberstudienrätin, Gemeinderätin, Gröbenzell

PLATZ 14
JOSEF GIGL
Elektromeister, Stadtrat, Feuerwehrkommandant, Olching

PLATZ 15
MAXIMILIAN KIRMAIR
Metzgermeister, Germering

PLATZ 16
ANDREA SCHWEITZER
Verwaltungsfachwirtin, 1. Bürgermeisterin, Landsberied

PLATZ 17
GEORG STOCKINGER
Unternehmer, Stadtrat, Fürstentfeldbruck

PLATZ 18
MONIKA AUMILLER
Sparkassenbetriebswirtin, Gemeinderätin, Emmering

PLATZ 19
CLAUS GUTTENTHALER
Verkaufsleiter, Gemeinderat, Eichenau

PLATZ 20
WERNER ZAUSER
Bankkauffmann, Gemeinderat, Energiereferent, Mammendorf

PLATZ 21
THOMAS TOTZAUER
Polizeibeamter, 1. Bürgermeister, Schöngesing

PLATZ 22
RAINER SPICKER
Umweltschutztechniker, 2. Bürgermeister, Bürgermeisterkandidat, Althegenberg

PLATZ 23
KLAUS JÜRGEN POHL
Rentner, Feldgeschworener, Emmering

PLATZ 24
HERMINE REITMAYR
Amtsinspektorin, Maisach

PLATZ 25
ROBERT KÖLL
Geschäftsleiter der Gemeinde, Bürgermeisterkandidat, Egenhofen

PLATZ 26
MARKUS DROTH
Dipl.-Geogr., Selbständig, Stadtrat, Fürstentfeldbruck

PLATZ 27
ALFONS SCHLECHT
Lokführer, 2. Bürgermeister, Jesenwang

PLATZ 28
KARL SCHWOJER
Landwirt, Alling, OT Gagers

PLATZ 29
FRITZ CORDING
Diplomverwaltungswirt (FH), Bürgermeisterkandidat, Gemeinderat, Emmering

PLATZ 30
CHALARABOS KONSTANTINIDIS
Hotelbetriebswirt, Gröbenzell

PLATZ 31
ANGIE HEILMEIER
Sparkassenbetriebswirtin, Gemeinderätin, FW-Ortsvorsitzende, Eichenau

PLATZ 32
STEFAN KEICHEL
Kaufmann im Einzelhandel, Germering

PLATZ 33
KARIN SEPP
Landwirtin, Erzieherin, Stadträtin, Kreisbäuerin des Bayerischen Bauernverbands, Germering

PLATZ 34
MICHAEL VOGT
Küchenmeister, Gemeinderat, Vorsitzender Schützenverein, Moorenweis

PLATZ 35
SEBASTIAN LEONBACHER
Biolandwirt, Maisach

PLATZ 36
FRANZ NEUHIERL
Rechtsanwalt, Stadtrat, Fürstentfeldbruck

PLATZ 37
MICHAEL SCHANDLER
Agrartechniker, Biobauer, Gemeinderat, Emmering

PLATZ 38
STEFAN BAUER
Referatsleiter Deutsche Rentenversicherung, Gemeinderat, VG-Rat, Mammendorf

PLATZ 39
ELMAR WAGNER
Selbständiger Schreinermeister, Gemeinderat, Mammendorf

PLATZ 40
VANESSA BRÜCKNER
Diplom Betriebswirtin (BA), FW- Ortsvorsitzende Olching

PLATZ 41
PETER KNOLL
Dipl.Sc.pol. Univ., Redakteur, Webanirater, Olching

PLATZ 42
KERSTEN RAISCH
Referent ADAC Pannenhilfe, Mitglied FW-Vorstand, Olching

PLATZ 43
DR. MICHAEL PÖLLMANN
Wirtschaftswissenschaftler, Puchheim

PLATZ 44
MICHAEL PAUSCH
Angestellter Dipl. Ing. (FH), Puchheim

PLATZ 45
CHRISTIAN HORN
Mediengestalter, Puchheim

PLATZ 46
MICHAEL PEUKERT
Kaufmännischer Bereichsleiter, Puchheim

PLATZ 47
PETER GLOCKZIN
Rentner, Stadtrat, Fürstentfeldbruck

PLATZ 48
WOLFGANG GERUM
Dipl.-Ing (FH), selbständiger Architekt, Landsberied

PLATZ 49
ULI STEBER
Angestellter, Fürstentfeldbruck

PLATZ 50
KARINA BRENDEL
Bankkauffrau, Eichenau

PLATZ 51
NICOLA GUTTENTHALER
Buchhalterin, Vorsitzende Amici d' Italia, Eichenau

PLATZ 52
BERNHARD SCHULZE
Rentner, Bürgermeister a.D., Oberschweinbach

PLATZ 53
DR. MICHAEL CARL
Diplombiologe, Türkenfeld

PLATZ 54
CHRISTIAN VARGA
Sales Consultant Messe München, Gemeinderat, Maisach

PLATZ 55
MONIKA SUHRMANN
Rentnerin, Gemeinderätin, Kulturreferentin, Emmering

PLATZ 56
MANFRED HEIMERL
Küchenchef i.R., 3. Bürgermeister, Volksfestreferent, Mammendorf

PLATZ 57
ANTON FASCHING
Systemadministrator i.R., Gemeinderat, Mammendorf

PLATZ 58
ALBERT DOBNER
Anwendungsberater Software, Handelsfachwirt, FW-Ortsvorsitzender, Mammendorf

PLATZ 59
KENNY FRIEDL
Architekt, Alling

PLATZ 60
MARCUS ADELHOCH
Selbständiger Groß- und Außenhandelskaufmann, Fürstentfeldbruck

PLATZ 61
SEBASTIAN NIEDERMEIER
Pensionist, Altbürgermeister, Gemeinderat, Eichenau

PLATZ 62
SWEN MEUSEL
Betriebsleiter, Eichenau

PLATZ 63
ALEXANDRA METZGER
Sozialwirtin, Maisach

PLATZ 64
KLAUS HARTUNG
Einzelhandelskaufmann, Fürstentfeldbruck

PLATZ 65
ALEXANDRA STUMBAUM
Studienrätin, Kottgeisering

PLATZ 66
EVELIN BRAUNER
Arzthelferin, Gemeinderätin, Emmering

PLATZ 67
FRANZ HÖGG
Kaufmann, Gröbenzell

PLATZ 68
MARKUS SCHWARZ
Dipl.-Ing. Elektrotechnik (FH), Entwicklungsleiter Software, Maisach

LISTE 3